

Konfigurieren der Beta-ESA zur Annahme des ESA-Datenverkehrs für die Produktionsumgebung

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren der Beta-Appliance](#)

[Listener-Konfiguration für Beta-ESA](#)

[Absendergruppe für Beta ESA](#)

[SMTP-Routen \(Simple Mail Transfer Protocol\) für die Beta ESA](#)

[Eingehendes Relay für Beta ESA](#)

[Aktivieren Sie Protokoll-Header, um das Spam-Verdict in den E-Mail-Protokollen zu erfassen.](#)

[Konfiguration der Produktions-Appliance](#)

[SMTP-Routen für die Produktions-ESA](#)

[Erstellung von Bounce-Profilen](#)

[Erstellen von Zielsteuerelementen-Profilen](#)

[Message Filter Construction for Production ESA](#)

[Erstellung von Bounce-Profilen](#)

[Erstellen von Zielsteuerelementen-Profilen](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zusätzliche Informationen](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie eine Beta-Cisco E-Mail Security Appliance (ESA) konfiguriert wird, um den ESA-Datenverkehr in der Produktionsumgebung über einen Nachrichtenfilter zu akzeptieren.

Voraussetzungen

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren der Beta-Appliance

Listener-Konfiguration für Beta-ESA

Die Erstkonfiguration des Listeners muss auf der Beta-ESA abgeschlossen werden.

1. Navigieren Sie in der GUI zu **Network > Listeners (Netzwerk > Listener)**.
2. Klicken Sie auf **Listener hinzufügen...**
3. Benennen und einrichten Sie einen öffentlichen Listener, der auf TCP-Port 25 ausgeführt wird.
4. Klicken Sie auf **Senden**, um die Änderungen am öffentlichen Listener zu speichern.
5. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, und fügen Sie einen zweiten Listener hinzu.
6. Benennen und einrichten Sie einen privaten Listener, der auf TCP-Port 26 ausgeführt wird. (Dieser Listener wird für ausgehende E-Mails verwendet.) Sie können Port 25 verwenden, wenn eine zusätzliche Schnittstelle für Ihre Umgebung verfügbar und konfiguriert ist. Die CES Hosted Beta-Umgebung hat Port 587 für ausgehenden Datenverkehr reserviert.
7. **Senden**, um Änderungen am Listener zu speichern.
8. Speichern **Sie** alle Änderungen in der Konfiguration.

Absendergruppe für Beta ESA

Fügen Sie für weitergeleiteten Datenverkehr oder ausgehende Nachrichten die entsprechende(n) IP-Adresse(n) für die Beta-ESA hinzu, um Nachrichten von der Produktions-ESA anzunehmen und weiterzuleiten.

1. Navigieren Sie in der GUI zu **Mail Policies > HAT Overview**.
2. Wählen Sie die passend benannte Relay Sender Group aus. (Dies wird normalerweise RELAY oder RELAYLIST genannt.)
3. Klicken Sie auf **Absender hinzufügen...**
4. Verwenden Sie für Absender die IP-Adresse der Produktions-ESA.
5. Geben Sie ggf. alle administrativen Kommentare ein.
6. **Senden Sie das Senden**, um Änderungen an der Relay-Absendergruppe zu speichern.
7. Speichern **Sie** alle Änderungen in der Konfiguration.

SMTP-Routen (Simple Mail Transfer Protocol) für die Beta ESA

SMTP-Routenänderungen, die für die Beta-ESA vorgenommen werden müssen, sind wie folgt:

1. Navigieren Sie in der GUI zu **Network > SMTP Routes**.
2. Wenn es aktuelle SMTP-Routen gibt, müssen Sie diese möglicherweise auswählen und **löschen**, bevor Sie fortfahren. (Überprüfen Sie unbedingt den Einrichtungsleitfaden für Beta-Labs.)
3. Klicken Sie auf **Route hinzufügen...**

4. Legen Sie die Empfangsdomäne als **cisco.com** und das Ziel als **USEDNS fest**.
5. Klicken Sie auf **Senden**.
6. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, und fügen Sie eine zweite SMTP-Route hinzu.
7. Legen Sie Empfangsdomäne für **ironport.com** und Ziel als **USEDNS fest**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Wählen Sie schließlich **Alle anderen Domänen** aus der Domäne "Receiving Domain" aus.
10. Legen Sie das Ziel als **/dev/null fest**. (Dies verhindert das Routing von E-Mails von der Beta-Appliance für alle Domänen, die nicht konfiguriert wurden.)
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Speichern **Sie** alle Änderungen in der Konfiguration.

Derzeit sind SMTP-Routen auf der Beta-Appliance wie im Bild gezeigt:

SMTP Routes List		Items per page 20
Add Route...		Clear All Routes Import Routes...
Receiving Domain	Destination Hosts	All Delete
.ironport.com	usedns	<input type="checkbox"/>
cisco.com	usedns	<input type="checkbox"/>
All Other Domains	/dev/null	<input type="checkbox"/>
Export Routes...		Delete

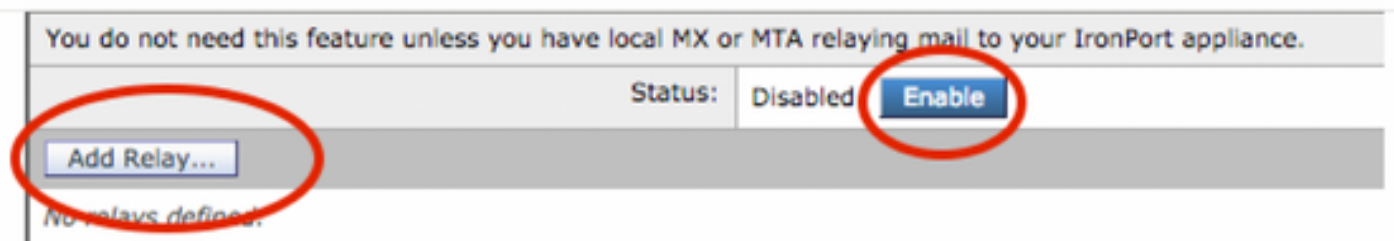
Hinweis: Fügen Sie bei Bedarf die entsprechenden Routen hinzu, um E-Mails an Endbenutzer für Domänen zu senden.

Eingehendes Relay für Beta ESA

Die eingehende Relay-Konfiguration ermöglicht es der Beta-Version, den SBRS-Wert über den der Produktions-ESA abzurufen.

Die meisten Konfigurationen arbeiten mit einem Hop.

1. Navigieren Sie zu Network Incoming Relay (Netzwerk-Eingehender Relay).
2. Klicken Sie auf "Aktivieren", um die Farbe Weiß zu färben.
3. Klicken Sie auf Relay hinzufügen.
4. "Name" wählt einen Namen aus.
5. "IP Address"-Wert der Produktions-ESA, die zur Beta-ESA bereitstellt. Ein partieller Hostname ist akzeptabel, wenn mehrere Hosts Daten bereitstellen.
6. "Hop:" 1
7. Änderungen senden und bestätigen



Eingehendes Relay: Status Deaktiviert.

Status: **Enabled** **Disable**

Eingehendes Relay: Aktivierter Zustand, farbig weiß.

Add Relay

Incoming Relay

Name:

IP Address: **YOUR Production ESA IP ADDRESS**

Header: Specify a custom header

Parse the "Received" header

Begin parsing after:

Hop: **This will retrieve the sbrs score, one HOP beyond the connecting ip address**

Eingehendes Relay: Beispielvorlage

Relay List

You do not need this feature unless you have local MX or MTA relaying mail to your IronPort appliance.

Status: **Enabled** **Disable** final preview

Name	IP Address	Header	Parse After	Hops	Delete
Your_Production replace with you prod ip	192.1.1.1	Received	from	1	

Eingehendes Relay: Zusammenfassende Ansicht nach Senden.

Beispiel für einen Eintrag im E-Mail-Protokoll:

Mo. 8. Apr. 12:48:28 2019 Informationen: MID 2422822 **IncomingRelay** (PROD_hc2881-52): Header Received (Header erhalten), IP 54.240.35.22 wird verwendet, SBRS 3.5 Land USA

Aktivieren Sie Protokoll-Header, um das Spam-Verdict in den E-Mail-Protokollen zu erfassen.

- Webui > Systemverwaltung > Protokollabonnements > Globale Einstellungen (unten) > Header > (hinzufügen) **X-IronPort-Anti-Spam-Ergebnis**

Log Subscriptions Global Settings

Edit Global Settings

System metrics frequency: seconds

Logging Options:

- Message-ID headers in Mail Logs
- Original subject header of each message
- Remote response text in Mail Logs

Headers (Optional): List any headers you want to record in the log files:

Protokollieren von Spam-Headern in Mail-Protokolle

ENDE DER BETA-SEITENKONFIGURATION.

Konfiguration der Produktions-Appliance

Vorsicht: Sie sind im Begriff, Änderungen an einer Produktions-ESA vorzunehmen. Sichern Sie die aktuelle Konfiguration.

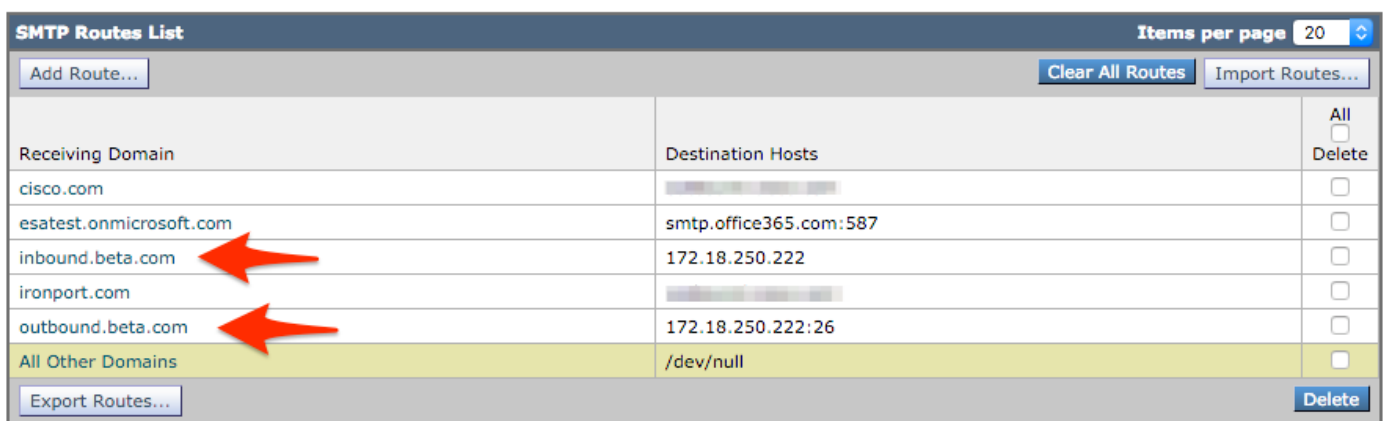
1. Navigieren Sie in der GUI zu **Systemverwaltung > Konfigurationsdatei**.
2. Wählen Sie im Abschnitt Aktuelle Konfiguration eine der Optionen zum Sichern der aktuellen Konfiguration als Datei aus: Laden Sie die Datei auf den lokalen Computer herunter, um sie anzuzeigen oder zu speichern. E-Mail-Datei an: <your_email_address@domain.com>
3. Klicken Sie auf **Senden**.

SMTP-Routen für die Produktions-ESA

SMTP-Routen müssen hinzugefügt werden, um BCC für alle ein- und ausgehenden E-Mails von der Produktions-ESA zur Beta-ESA zuzulassen. In diesem Beispiel werden **inbound.beta.com** und **outbound.beta.com** verwendet.

1. Navigieren Sie in der GUI zu **Network > SMTP Routes**.
2. Klicken Sie auf **Route hinzufügen...**
3. Legen Sie Empfangsdomäne als **inbound.beta.com** mit Ziel als IP-Adresse des zuvor erstellten öffentlichen Beta-Appliance-Listeners fest, wobei der Port auf 25 festgelegt ist.
4. Klicken Sie auf **Senden**, um Änderungen an dieser neuen SMTP-Route zu speichern.
5. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, und **fügen Sie Route hinzu..**
6. Legen Sie die Empfangsdomäne als **outbound.beta.com**, Destination Hosts als IP-Adresse des zuvor erstellten privaten Beta-Appliance-Listeners und den Port auf 26 fest.
7. **Senden Sie das Einreichen**, um die Änderungen an dieser neuen SMTP-Route zu speichern.
8. Speichern Sie alle Änderungen in der Konfiguration.

Derzeit sind SMTP-Routen auf der Produktions-ESA wie im Bild gezeigt:



SMTP Routes List		Items per page 20
Add Route...		Clear All Routes Import Routes...
Receiving Domain	Destination Hosts	All <input type="checkbox"/> Delete
cisco.com		<input type="checkbox"/>
esatest.onmicrosoft.com	smtp.office365.com:587	<input type="checkbox"/>
inbound.beta.com	172.18.250.222	<input type="checkbox"/>
ironport.com		<input type="checkbox"/>
outbound.beta.com	172.18.250.222:26	<input type="checkbox"/>
All Other Domains	/dev/null	<input type="checkbox"/>
Export Routes...		Delete

Erstellung von Bounce-Profilen

Eine Kombination aus Bounce-Profil und Ziel-Control-Profil schützt den Produktions-E-Mail-Fluss vor Komplikationen, die mit Verzögerungen oder Fehlern bei der Zustellung von Nachrichten an die Beta-Hosts verbunden sind. Diese Konfiguration gilt nur für Beta-Nachrichten.

1. Navigieren Sie in der GUI zu Netzwerk > Bounce-Profile > **Bounce-Profil hinzufügen**.

2. Maximale Anzahl der Wiederholungen: **15**
3. Maximale Zeit in der Warteschlange: **130**
4. Anfängliche Wartezeit pro Nachricht: **60**
5. Maximale Wartezeit pro Nachricht: **60**
6. Hard Bounce-Nachrichten senden: **Nein**
7. Warnungen bei Verzögerung senden: **Nein**
8. Domänenschlüsselsignatur für Bounce-Nachrichten und Delay-Nachrichten verwenden: **Nein**
9. **Senden Sie uns**, um die Änderungen in diesem neuen Bounce-Profil zu speichern.
10. **Sie müssen alle Änderungen an der Konfiguration speichern.**

Add Bounce Profile

Profile Name:

Maximum Number of Retries:
(between 0 and 10000)

Maximum Time in Queue: seconds
(between 0 and 3000000)

Initial Time to Wait per Message: seconds
(between 60 and 86400)

Maximum Time to Wait per Message: seconds
(between 60 and 86400)

Hard Bounce and Delay Warning Messages:

Send Hard Bounce Messages:

Use Default (Yes) Yes No

Use DSN format for bounce messages:

Use Default (Yes) Yes No

Message Composition

Message Subject:

Parse DSN "Status" field from bounce responses: Use Default (No) Yes No

Notification Template: *Bounce Notification Template can be defined at Mail Policies > Text Resources.*

Message Language	Template	Preview	Delete
Default	System Generated		

Send Delay Warning Messages:

Use Default (No) Yes No

Message Composition

Message Subject:

Notification Template: *Bounce Notification Template can be defined at Mail Policies > Text Resources.*

Message Language	Template	Preview	Delete
Default	System Generated		

Minimum Interval Between Messages: seconds

Maximum Number of Messages to Send:

Recipient for Bounce and Warning Messages:

Message sender

Alternate:

Use Domain Key Signing for Bounce and Delay Messages:

Use Default (No) Yes No

There is no signing profile matching bounce from address MAILER-DAEMON@bluedevil.rtp. Bounce messages will not be signed until you create appropriate signing profile.

Erstellung des Bounce-Profiles

Hinweis: Die oben angegebenen nummerierten Werte werden sehr aggressiv konfiguriert, um bei einer Unterbrechung der Zustellung der Beta-Hosts Zustellwarteschlangen-Backups zu verhindern. Die Werte können in Präferenz geändert werden. Die Benachrichtigungseinstellungen sind absichtlich auf NO gesetzt, um zu verhindern, dass Benutzerbenachrichtigungen über die BCC-Filter gesendet werden.

Erstellen von Zielsteuererelementen-Profilen

1. Navigieren Sie in der GUI zu Mail Policies > Destination Controls > Add Destination.
2. Ziel: **inbound.beta.com**
3. Bounce-Verifizierung: > **Adressmarkierung durchführen: NEIN** > oder Standard (NEIN)
4. **Bounce-Profil: BETA_BOUNCE**
5. Die anderen Werte können auf Grundlage der Voreinstellungen des Administrators konfiguriert werden.
6. **Senden Sie** die Änderungen an diesem neuen Zielsteuererelementprofil zu speichern.
7. **Wiederholen Sie** die Schritte 2 bis 6 mit dem Ziel: **ausgehend.beta.com**
8. **Senden Sie** die Änderungen an diesem neuen Zielsteuererelementprofil zu speichern.
9. **Speichern Sie** alle Änderungen in der Konfiguration.

Destination Controls

Destination: inbound.beta.com

IP Address Preference: Default (IPv6 Preferred)

Limits:

- Concurrent Connections: Use Default (500) Maximum of 500 (between 1 and 1,000)
- Maximum Messages Per Connection: Use Default (50) Maximum of 50 (between 1 and 1,000)
- Recipients: Use Default (No Limit) Maximum of 0 per 60 minutes
Number of recipients between 0 and 1,000,000,000 per number of minutes between 1 and 60
- Apply limits: Per ESA hostname: System Wide Each Virtual Gateway (recommended if Virtual Gateways are in use)

TLS Support: Default (Preferred)

DANE Support: Default (None)

Bounce Verification: Perform address tagging: No Yes

Bounce Profile: BETA_BOUNCE

Hinzufügen von Zielsteuererelementprofilen.

Domain	IP Address Preference	Destination Limits	TLS Support	DANE Support	Bounce Verification *	Bounce Profile	All Delete
inbound.beta.com	Default	500 concurrent connections, 50 messages per connection, Default recipient limit	Default	Default	Off	BETA_BOUNCE	<input type="checkbox"/>
outbound.beta.com	Default	500 concurrent connections, 50 messages per connection, Default recipient limit	Default	Default	Off	BETA_BOUNCE	<input type="checkbox"/>

Übersicht über neue Zielsteuererelementprofile.

Message Filter Construction for Production ESA

Erstellen Sie aus der CLI der Produktions-ESA einen Nachrichtenfilter, der E-Mails an den entsprechenden Listener auf der Beta-ESA senden kann.

1. Navigieren Sie zu **Filter > NEU**.
2. Kopieren und Einfügen Sie dieses Nachrichtenfilterbeispiel, und nehmen Sie ggf.

Änderungen vor:

```
bcc-EFT: if sendergroup == "RELAY" {  
bcc ("$enveloperecipients", "$Subject", "$EnvelopeFrom", "outbound.beta.com");  
log-entry("<====BCC COPY TO BETA ESA====>");  
} else {  
bcc ("$enveloperecipients", "$Subject", "$EnvelopeFrom", "inbound.beta.com");  
log-entry("<====BCC COPY TO BETA ESA====>");  
}  
.  
.
```

3. **Kehren Sie zurück**, bis Sie wieder zur Haupt-CLI-Eingabeaufforderung zurückkehren.
4. **Speichern Sie alle Änderungen** in der Konfiguration.

Hinweis: Beschränken Sie den in den Nachrichtenfilter kopierten Datenverkehr auf der Grundlage von Sendergroup, Recv-Listener, Mail-from oder anderen verfügbaren Regeln und Syntax. Vollständige Regeln und Filterregeln finden Sie im ESA-Benutzerhandbuch.

Erstellung von Bounce-Profilen

Erstellen von Zielsteuererelementen-Profilen

Überprüfen

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Derzeit akzeptiert die Beta-Appliance E-Mail-Verkehr von der Produktions-Appliance. Führen Sie zum Verifizieren von der CLI auf der Beta-Appliance **tail mail_logs aus**:

```
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: New SMTP ICID 2 interface Management (172.18.250.222) address  
172.18.250.224 reverse dns host dhcp-172-18-250-224.cisco.com verified yes  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: ICID 2 RELAY SG RELAY match 172.18.250.1/24 SBRS not enabled  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: Start MID 2 ICID 2  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 ICID 2 From: <test@test.com>  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 ICID 2 RID 0 To: <robsherw@ironport.com>  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 Message-ID '<a033ed$2@9.9.5-038.local>'  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 Subject 'TEST 2'  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 ready 320 bytes from <test@test.com>  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 matched all recipients for per-recipient policy DEFAULT in  
the outbound table  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: MID 2 queued for delivery  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: New SMTP DCID 3 interface 172.18.250.222 address 173.37.93.161  
port 25  
Wed Mar 23 17:28:43 2016 Info: Delivery start DCID 3 MID 2 to RID [0]  
Wed Mar 23 17:28:44 2016 Info: Message done DCID 3 MID 2 to RID [0]  
Wed Mar 23 17:28:44 2016 Info: MID 2 RID [0] Response '2.0.0 u2NHSipG018673 Message accepted for  
delivery'  
Wed Mar 23 17:28:44 2016 Info: Message finished MID 2 done  
Wed Mar 23 17:28:48 2016 Info: ICID 2 close  
Wed Mar 23 17:28:49 2016 Info: DCID 3 close
```

Die SMTP-Kommunikation wird auf 172.18.250.222 (Beta-Appliance) hergestellt. Die Adresse, von der der Datenverkehr gesendet wird, lautet 172.18.250.224 (Produktions-Appliance).

Die Absendergruppe, die die Kommunikation empfängt, ist RELAY, weitergeleiteter Datenverkehr aus dem Netzwerk 172.18.250.1/24.

Der Rest ist die Kommunikation der TEST 2-Nachricht.

Überprüfen und ausführen Sie auf der Produktions-Appliance `tail mail_logs`. Die in der Produktion verarbeitete MID zeigt Folgendes:

```
Wed Mar 23 14:50:10 2016 Info: MID 242 was generated based on MID 241 by bcc filter 'bcc-EFT'
```

Dies wäre eine klare Trennung der empfangenen E-Mail-Nachricht und der BCC-Nachricht an die Beta-Appliance und der Test des Endbenutzers als für den Empfang vorgesehen.

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zusätzliche Informationen

Ein Content-Filter kann in Betracht gezogen werden, um den E-Mail-Verkehr für Testendbenutzer von der Produktion im Vergleich zur Beta-Version zu unterscheiden.

1. Navigieren Sie in der GUI der Beta-ESA zu **Mail-Policys > Incoming Content Filters** oder **Mail Policies > Outgoing Content Filters**.
2. Erstellen Sie einen einfachen Inhaltsfilter, um eine Aktion des Headers "Hinzufügen/Bearbeiten" auszuführen.
3. Klicken Sie auf **Senden**, um Änderungen am erstellten Content-Filter zu speichern.
4. **Mail-Policys > Mail-Policys für "Eingehend"** oder **Mail-Policys > Mail-Policys für "Ausgehend"**, aktivieren und fügen Sie den neuen Content-Filter zum Policy-Namen hinzu.
5. Klicken Sie auf **Senden**, um den Content-Filter in dieser Richtlinie zu speichern.
6. Klicken Sie auf **Commit (Übernehmen)**, um alle Änderungen an der Konfiguration zu speichern.

Zu diesem Zeitpunkt wird der Content-Filter auf der Beta-ESA wie in den Bildern gezeigt:

Content Filter Settings	
Name:	<input type="text" value="Bellagio_Subject_Tagging"/>
Currently Used by Policies:	Default Policy
Description:	<input type="text" value="Prepend BETA PROCESSED tag to subject line for all emails processed through this ESA"/>

Conditions
<input type="button" value="Add Condition..."/>
<i>There are no conditions, so actions will always apply.</i>

Actions			
<input type="button" value="Add Action..."/>			
Order	Action	Rule	Delete
1	Add/Edit Header	edit-header-text("Subject", "(.*)", "[BETA PROCESSED]\\1")	

Wenn nun eine E-Mail-Nachricht auf der Beta-ESA eingegangen ist, wird diese in der Betreffzeile

der E-Mail angezeigt, sobald sie wie im Bild gezeigt verarbeitet wurde:

[BETA PROCESSED]TEST 3



test@test.com <test@test.com>

Wednesday, March 23, 2016 at 3:01 PM

To:

hello

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer ESA/SMA für Staging-Updates](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)